



Vivian Abena Ansuhenne

Heilpraktikerin und Dozentin

Für ihren Bruder legten die Eltern ein Keyboard unter den Weihnachtsbaum – und für Klein-Vivian ein Arztköfferchen. Der Bruder wurde Musiker, sie Heilpraktikerin mit Diplom für traditionelle chinesische Medizin. „Unsere Eltern haben uns immer gefördert“, erinnert sich Vivian Ansuhenne an ihre glückliche Kindheit, zunächst im beschaulichen Albstadt-Ebingen in Baden-Württemberg, später dann in Geesthacht. „Tatsächlich hat mich der medizinische Bereich schon sehr früh fasziniert.“ Aber da war noch mehr als „nur“ das Arztköfferchen: Ihr Vater war Chirurg. 1972 als Tochter ghanaischer Eltern geboren, macht Vivian 1994 zunächst ihren Abschluss als Pharmazeutisch-Technische-Assistentin, absolviert im Anschluss bis 1996 ihre Heilpraktikerausbildung in Hamburg, um dann 1999 ihre Ausbildung der Traditionellen Chinesischen Medizin mit Diplom abzuschließen. „Was einen fasziniert, lernt man schnell“, so ihre schlichte Erklärung für so viel Wissbegierde. Und was macht sie heute daraus? „Ich biete Gesundheit im ganzheitlichen Rahmen, und zwar von der Prophylaxe, über Therapien gegen Beschwerden und Erkrankungen bis hin zu Anwendungen für Schönheit und Wohlbefinden.“ Um sich mit ihrer eigenen Praxis im Uhlenhorster Weg 37 niederlassen zu können, übernahm sie zeitweise drei Jobs gleichzeitig: als Callcenter-Agentin, Garderobiere und zusätzlich Masseurin in einem Fitness-Center. Gelohnt hat es sich. „Ich bin total glücklich, mit dem was ich heute mache und wünsche mir, dass alles so weitergeht.“ Unter dem Titel „3 einfache Wege zu Deiner Gesundheit“ hat sie auch noch ein Buch veröffentlicht. Für ihren Erfolg liefert sie gleich mehrere Erklärungen: „Ich glaube an mich selbst, folge meinem Herzen und versetze mich intensiv in jeden Menschen hinein, den ich behandle.“



» Man braucht eine Vision, wo es hingehen soll. Wer mit Leidenschaft seinen Weg geht, benötigt nur noch Disziplin und Durchhaltevermögen. «